

# Gemeinde Quarnbek

## Niederschrift

### gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Schul-, Jugend- und Sportausschuss der Gemeinde Quarnbek

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 26.06.2018
<b>Raum, Ort:</b>	Multifunktionsraum der Schule Strohbrück, Mönkbergseck 24, 24107 Quarnbek
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:45 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Carsten Bock	Ausschussvorsitz	SJSA
Herr Dr. Eberhard Tschach	Ausschussvorsitz	BA

##### Mitglieder

Herr Jan Darmer	Stv. Ausschussvorsitz	SJSA
Herr Frank Stephan	Stv. Ausschussvorsitz	BA
Frau Melissa Ann Kahlau-Schneider	Ausschussmitglied (Protokollführung)	SJSA
Herr Thomas Stampa	Ausschussmitglied	BA
Herr Joachim Gehl	Bürgerl. Ausschussmitglied	BA
Frau Birgit Rathje	Bürgerl. Ausschussmitglied	SJSA
Herr Matthias Schamberg	Bürgerl. Ausschussmitglied	BA
Frau Katrin Schöps	Bürgerl. Ausschussmitglied	SJSA

##### Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Cedric Boudin	Gemeindenvetreter/-innen ohne Stimmrecht
Herr Klaus Langer	Gemeindenvetreter/-innen ohne Stimmrecht
Frau Gunda Niemann	Gemeindenvetreter/-innen ohne Stimmrecht
Herr Johann Schirren	Gemeindenvetreter/-innen ohne Stimmrecht

##### Gäste und Presse

Frau Sabine Simon Grundschule Strohbrück	Schulleiterin
--	---------------

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 1.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Festlegung der Tagesordnung
- 2 Wahl einer Protokollführerin / eines Protokollführers
- 3 Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
- 4 Beratung über den zukünftigen Raumbedarf der Regenbogenschule am Standort Strohbrück und eines Förderantrages
- 5 Verschiedenes
- 6 Schließung der Sitzung

# **Protokoll**

## **Öffentlicher Teil:**

---

### **1 . Eröffnung der Sitzung**

Dr. Tschach eröffnet im Namen der beiden Vorsitzenden die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

#### **1.1 . Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Es wird festgestellt, dass zwar knapp aber noch ordnungsgemäß geladen wurde und es keine Widersprüche gegen die Einladung gab.

---

#### **1.2 . Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Anwesenheit der jeweiligen Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

---

#### **1.3 . Festlegung der Tagesordnung**

Es wird festgelegt, dass die ursprüngliche Tagesordnung auf die oben genannte geändert wird.

---

### **2 . Wahl einer Protokollführerin / eines Protokollführers**

Melissa Kahlau-Schneider erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

---

### **3 . Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder**

Katrin Schöps und Birgit Rathje werden von ihrem Vorsitzenden Carsten Bock als bürgerliche Mitglieder im Schul-, Jugend- und Sportausschuss verpflichtet. Dr. Eberhard Tschach verpflichtet für den Bauausschuss Matthias Schamberg und Joachim Gehl.

---

### **4 . Beratung über den zukünftigen Raumbedarf der Regenbogenschule am Standort Strohbrück und eines Förderantrages**

Die Schulleiterin der Regenbogenschule, Sabine Simon, berichtet, dass sowohl am Standort Melsdorf als auch am Standort Strohbrück die Schülerzahlen steigen. Wobei die Zahl der Kinder, die aus Quarnbek kommen stetig zurückgeht. Die Kapazitätsgrenze liegt derzeit bei 28 Schülern pro Klasse pro Standort. Ideal wären 25 Schüler pro Klasse.

Frau Simon bräuchte vor dem Hintergrund der wachsenden Schülerzahlen einen weiteren Raum, der sowohl Klassenraum als auch als zweiter Gruppenraum benutzt werden kann. Standortvorschläge sind bisher: der jetzige Schulgarten, ein Anbau vor der Schule, der an den Flur angrenzt und ein Anbau an das Turnhallen-Gebäude. Frau Simon erläutert auch, dass der zusätzliche Raum gebraucht wird, damit die Schüler aus den umliegenden Gemeinde aufgenommen werden können. Denn allein mit Schülern auch Quarnbek lässt sich die Schule in Zukunft sonst nicht mehr halten. Von Außerhalb würden aber viele Anfragen vorliegen.

Um diese Projekt finanzieren zu können, würde eine Förderung des Landes in Frage kommen, für die ein Antrag bis zum 30. Juni 2018 gestellt werden muss.

Es wird darüber diskutiert, ob so ein Antrag überhaupt gewollt ist bzw. er bei der derzeitigen Ausstattung der Regenbogenschule überhaupt bewilligt werden würden. Das Land vergibt die Förderungen nach Bedürftigkeit. Es muss ein Mindestwert von 250.000,- € eingereicht werden. Dafür ist aber kein konkretes Konzept der geplanten Maßnahmen erforderlich.

Der Bauausschussvorsitzende Dr. Tschach macht deshalb den Vorschlag, dass der Antrag zunächst einmal gestellt werden soll. Das weitere Vorgehen würde dann besprochen, sollte der Antrag genehmigt werden. Diesem Vorschlag wird in einer weiteren Diskussion von allen Anwesenden zugestimmt.

Katrin Schöps fragt in die Runde, ob denn auch Maßnahmen ergriffen werden sollen, wenn den Antrag nicht bewilligt wird. Auch Gunda Niemann weist darauf hin, dass es einen Plan B geben sollte, wenn wir die Fördergelder nicht bekommen. Es wird darüber diskutiert, ob bei einer Ablehnung des Förderantrags trotzdem Maßnahmen zur Erweiterung der Schule getroffen werden sollen.

Der Finanzausschussvorsitzende Jan Darmer mahnt zudem an, dass die Gemeinde sich im Klaren sein muss, dass Kosten im 6-stelligen Bereich auf uns zukommen könnten, sollte der Antrag durchgehen.

Es wird folgender Beschlussvorschlag zur Einbringung in die Gemeindevertretung gefasst:

Der Bau- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung ihre Zustimmung zur Antragsstellung zum Förderantrag zum Umbau/zur Erweiterung des Schulstandortes Strohbrück zu erteilen.

Dem Beschlussvorschlag wird mit zehn Ja-Stimmen (5 Bau- und 5 Schulausschuss) zugestimmt.

Cedric Boundin fragt in die Runde, ob jetzt schon ein Architekt beauftragt werden soll oder ob zunächst gewartet werden soll, ob der Antrag angenommen wird.

Bürgermeister Langer ist der Ansicht, dass jetzt schon für beide Fälle vorgearbeitet werden sollte.

Es wird noch kurz über mögliche kostengünstige Umsetzungsmöglichkeiten gesprochen. Danach wird beschlossen am Ende der Sitzung noch einmal die Schule zu begehen, um sich die Bauvorschläge von Schule und Kindergarten zeigen zu lassen.

---

## **5 . Verschiedenes**

Bürgermeister Langer berichtet von einer Anfrage eines Seniorenkreises, der in verschiedenen Gemeinden 1-2 Hektar Land kaufen möchte, um darauf seniorengerechtes Wohnen zu schaffen.

---

## **6 . Schließung der Sitzung**

Die Sitzung um ca. 20:45 Uhr wird nach einer Begehung des Schulgebäudes geschlossen.

gez.

Dr. Eberhard Tschach  
Carsten Bock  
Vorsitz

gez.

Melissa Kahlau-Schneider  
Protokollführung